

**Kapitänleutnant (Ing.)**

## **Reinhard König**

geb. 30.03.1909     Hanau / Main  
gest. 28.03.1998     Bischofsheim



**Kriegsmarine**

**L.I. auf "U-2506"**

Ritterkreuz am 08.07.1944 als Oberleutnant (Ing.)

### **Auszeichnungen**

EK II am 22.09.1940  
EK I am 31.03.1943  
DK in Gold am 12.12.1943 als Oberleutnant (Ing.)  
Spanienkreuz in Bronze ohne Schwerter am 06.06.1939  
U-Boots-Kriegsabzeichen am 11.02.1943  
Kriegsabzeichen für Hilfskreuzer am 30.12.1941  
U-Boots-Frontspange in Silber am 15.03.1945  
Dienstauszeichnung IV. Klasse am 02.10.1936  
KVK II mit Schwertern am 01.09.1943

### **Beförderungen**

10/1928 Rekrut  
10/1930 Oberheizer  
10/1932 Maschinengefreiter  
04/1934 Maschinenmaat  
04/1936 Obermaschinenmaat  
10/1938 Obermaschinist  
12/1938 Oberstabsmaschinist  
04/1942 Leutnant (Ing.) Kr.O  
10/1942 Oberleutnant (Ing.)  
04/1945 Kapitänleutnant (Ing.)

### **Ritterkreuz als L.I. auf "U-123"**

Reinhard König trat 1928 in die Reichsmarine in Wilhelmshaven ein und fuhr auf den leichten Kreuzern "Köln" und "Leipzig". Nach weiteren Lehrgängen kam er 1940 auf den Hilfskreuzer "Atlantis", mit dem er über 600 Tage auf See war. Ab März 1942 wechselte er zu den U-Booten und wurde L.I. auf "U-123", wo er auch am 8. Juli 1944 das Ritterkreuz erhielt. Später wechselte er gemeinsam mit seinem Kommandanten auf das neue Boot "U-2506", mit dem es aber zu keiner Feindfahrt mehr kam. Reinhard König war zwei Jahre in britischer Kriegsgefangenschaft und wurde dann am 1. April 1947 entlassen.